

Orchester
Liechtenstein
Werdenberg



Herbstkonzerte '22

Mit Werken von

Liszt, Rachmaninov, Saint-Saëns

Michael Köck, Dirigent

Solisten: Hanna Bachmann, Klavier

Camilo Sánchez Gómez, Violine

So 25. September 2022

10.30 Uhr, Vaduzersaal, Vaduz

18.00 Uhr, Verrucano, Mels

Eintritt frei
Kollekte

Liebe Musikfreunde

Das Herbstkonzert des Orchesters Liechtenstein-Werdenberg OLW steht ganz im Zeichen junger Solisten aus der Region. Mit Hanna Bachmann konnte eine talentierte und bereits sehr bekannte Pianistin aus Vorarlberg gewonnen werden. «Der Totentanz» ist ein konzertanter Variationszyklus von Franz Liszt für Solo-Klavier und Orchester, der ein Thema des Gregorianischen Chorals, das «Dies Irae» (Lat. etwa: Tag des Zorns), mit dem Thema des Totentanzes verbindet. Der Klavierpart ist sehr virtuos und somit wie gemacht für Hanna Bachmann.

Der «Dance Macabre» von Camille Saint-Saëns ist eine Sinfonische Dichtung. Die Solo-Violine wird vom jungen Geiger Camilo Sánchez Gómez gespielt. Camilo ist bereits seit vielen Jahren mit dem OLW eng verbunden. Das Lied «Danse Macabre» komponierte Saint-Saëns 1872 auf der Grundlage des Gedichtes «Égalité, Fraternité» von Henri Cazalis aus dem Jahr 1868. Im Gedicht lautet der erste Absatz «Tapp und tapp und tapp, den Takt schlägt, der Tod mit den Hacken aufs Grab; der Tod spielt zur Mitternacht einen Tanz, tapp und tapp und tapp, auf seiner Geige».

«Die Toteninsel» op. 29 ist eine Sinfonische Dichtung des russischen Komponisten Sergei Rachmaninow. Rachmaninow war von dem Gemälde «Die Toteninsel» des Schweizer Malers Arnold Böcklin inspiriert.

Wir sind überzeugt, dass dieses aussergewöhnliche Programm, welches wir mit unserem neuen Dirigenten Michael Köck für Sie einstudiert haben und mit den zwei hervorragenden Solisten aufführen werden, Ihnen gefallen wird!

Nun laden wir sie herzlich zu unseren Herbstkonzerten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Orchester Liechtenstein-Werdenberg

Programm

Gabriel Fauré (1845–1924)

Pelléas et Mélisande, op.80, Prelude & Sicilienne

Franz Liszt (1811–1886)

Totentanz; konzertanter Variationszyklus für Solo-Klavier
und Orchester

Solistin: Hanna Bachmann

PAUSE

Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow (1873–1943)

Die Toteninsel, Sinfonische Dichtung, op. 29

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

Danse Macabre, Sinfonische Dichtung

Solovioline: Camilo Sánchez Gómez



Orchester Liechtenstein Werdenberg 2017

Michael Köck, Dirigent



Geboren in Tirol/Österreich, studierte an der Hochschule Luzern – Musik, an der Universität Mozarteum Salzburg und am Tiroler Landeskonservatorium Violine, Viola und Dirigieren bei Prof. Sebastian Hamann, Prof.in Isabel Charisius, Tito Ceccherini und Prof. Christos J. Kanettis. Im Jahr 2012 beendete er sein Masterstudium Dirigieren in der Meisterklasse von Prof. Ralf

Weikert mit dem Dirigat von Strawinskys Feuervogel mit dem Philharmonischen Orchester Russe (Bulgarien).

Während seines Studiums an der Hochschule Luzern – Musik dirigierte er u.a. das Luzerner Symphonieorchester, das Collegium Musicum Luzern und Ensembles der Hochschule Luzern mit Strawinskys Histoire du Soldat, Bergs Kammerkonzert und Schönbergs Pierrot lunaire. Ausserdem dirigierte er beim Musiktheaterprojekt „Ariadnes Faden“ mit dem Studio für zeitgenössische Musik der Hochschule im Theater Casino Zug.

Im Dezember 2017 hat Michael Köck den Universitätslehrgang „Kuratieren in den Szenischen Künsten“ an der Paris-Lodron-Universität abgeschlossen.

Seit dem Jahr 2012 leitet er das Campus Orchester Luzern, das Kammerorchester Argeton in Zürich und das Jugendorchester in Einsiedeln sowie das von ihm gegründete Kammerorchester O! contraire. Im Jahr 2016 gründete Michael Köck den Konzertverein Imst und realisiert Musik- und Musiktheater-Projekte im regionalen Raum. weitere Infos dazu unter www.konzertverein-imst.at

Michael Köck ist seit dem Jahr 2020 regelmässig beim Orchester der Akademie St. Blasius zu Gast und dirigiert im Jahr 2022 sein erstes Projekt mit dem Tiroler Ensemble für Neue Musik.

Seit Februar 2022 leitet Michael Köck das Orchester Liechtenstein Werdenberg.

Solisten



Hanna Bachmann, Klavier: Eine bereits rege Konzerttätigkeit führt die, von Kirill Petrenko als ‚gereifte Persönlichkeit am Klavier‘ bezeichnete, 1993 geborene Musikerin Hanna Bachmann in zahlreiche Länder Europas. Besonders hervorzuheben sind dabei ihre Auftritte im Wiener Musikverein, in der Berliner Philharmonie, im Beethovenhaus Bonn, beim dortigen Beethovenfest, beim Blüthner-Zyklus Wien, beim Kultursommer Semmering und beim Bodenseefestival. Die Stipendiatin des Vorarlberger Richard-Wagner-Verbands und Absolventin der Universität Mozarteum gab 2018 zudem ihr Mexiko-Debüt, in

dessen Rahmen sie mit dem Orquesta Sinfónica de San Luis Potosí auftrat und einen Meisterkurs an der renommierten UNAM abhielt. 2019 folgten die Wiedereinladung nach Mexiko als Solistin für Clara Schumanns Klavierkonzert, eine vielversprechende Tournee in die USA und nach Kanada und ihr Israel-Debüt.



Camilo Sánchez Gómez, Violine: Camilo begann sein Studium bei Fredy Muñoz Navarro in Kolumbien mit Batuta, dem nationalen Orchestersystem. Danach studierte er weiter bei Antonia Kapitanova im Nationalen Konservatorium an der Universidad Nacional de Colombia in Bogotá. In Europa schloss er sein Studium am Vorarlberger Landeskonservatorium bei Editha Fetz im Konzertfach ab. Er studierte weiter an der Musikhochschule Luzern Master in Performance bei Daniel Dodds, bei ihm studiert er derzeit Master in Musik Pädagogik.

Camilo spielt regelmässig mit dem Symphonieorchester Vorarlberg, der Sinfonietta Vorarlberg, Musikkollegium Winterthur, Ensemble Lago di Constanza, dem Orchesterverein Widnau und dem Orchester Liechtenstein Werdenberg. Als Solist trat er mit dem Orchester der Stadt Pereira (COL), Cali Philharmoniker (COL) Orchesterverein Widnau (CH), Pazardzik Symphonieorchester (BG) auf. Mit dem Poporo Quartett verbreitet er die Südamerikanische Musik in Europa.

Camilo spielt eine Geige von dem Geigenbauer Christopher Lee Luthi.

Unsere weiteren Konzerttermine

Silvesterkonzert 2022

Fr, 30. Dez. 2022 19.30 Uhr Gemeindesaal, Triesen

Neujahrskonzerte 2023

So, 08. Jan. 2023 11.00 Uhr Aegerihalle Unterägeri

18.00 Uhr Gemeindesaal Mauren

Frühjahrskonzerte 2023

So, 07. Mai 2023 10.30 Uhr Gemeindesaal Eschen

18.00 Uhr Evangelische Kirche Buchs

Grosszügig gefördert durch:



Kulturförderung
Kanton St.Gallen



Sponsoren:

MIGROS
kulturprozent

